

WN im März 2010

„Airlebnis“ am Berdel-Flugplatz

Segelfluggruppe startklar für die Saison / Aktionstag der NRW-Luftsportjugend

Telgte. Dem Saisonstart der Telgter Segelflieger steht nichts mehr im Wege: Während des Winterhalbjahres wurden die vier Segelflugzeuge, die Startwinde und der Seilrückholwagen überholt und technisch auf Vordermann gebracht. Das berichtete Michael Otremba als Werkstattleiter während der Jahreshauptversammlung der Segelfluggruppe am Berdel-Flugplatz.

Die Jahresabnahme der Segelflugzeuge durch einen amtlichen Prüfer findet am kommenden Wochenende statt. Und danach hoffen die Luftsportler, in eine erfolgreiche und insbesondere erneut un-

fallfreie Saison abheben zu können.

Zuvor hatte Henner Niemann als Präsident des Aeroclubs Münster/Münsterland die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres aus Sicht des Flugplatzbetreibers Revue passieren lassen. Als einschneidend bezeichnete er dabei den erneuten Rückgang der Flugbewegungen, der im vergangenen Jahr mit über 3 000 besonders deutlich ausfiel, wie es in einer Pressemitteilung heißt. Er hob hervor, dass in diesem Jahr wieder ein Tag der offenen Tür stattfinden solle und zwar am ersten Septemberwochenende, während sich am Wochenende da-

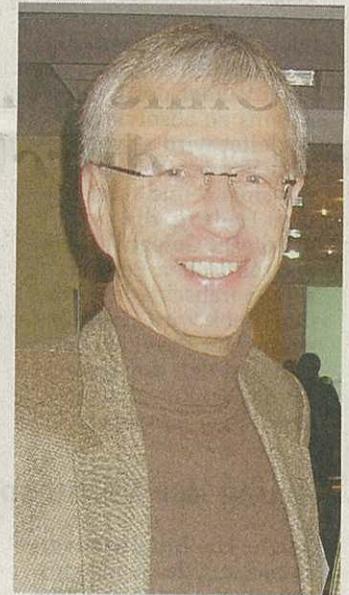
rauf die nordrhein-westfälische Luftsportjugend ein Stelldichein in Telgte geben will unter dem Motto „Airlebnis“.

Die Segelfluggruppe Telgte will in diesem Jahr insbesondere den Jugendlichen aus der Emsstadt in Zusammenarbeit mit dem nordrhein-westfälischen Luftsportverband ein Schnupperangebot unterbreiten, so der Vorsitzende Detlev Dierkes. Gedacht ist dabei an zwölf Windenstarts zu einem Preis von 85 Euro.

Die Vorstandswahlen für die kommenden zwei Jahre waren Formsache. Peter Michalowski als Wahlleiter empfahl seinen Fliegerkameraden

die Wiederwahl des Vorstandes. Die erfolgte einstimmig, allerdings mit dem klaren Hinweis von Detlev Dierkes, dass dieses seine letzte Amtsperiode sei. „25 Jahre sind genug, und ich bin überzeugt, dass inzwischen junge Führungskräfte herangewachsen sind, die in der Lage sind, die Position des 1. Vorsitzenden auszufüllen“, so Dierkes.

Sehr engagiert diskutierten die Segelflieger schließlich über die Möglichkeit von Kooperationen mit den übrigen Luftsportvereinen am Berdel-Flugplatz. Insbesondere im Rahmen der Ausbildung sah man hier Synergien durch eine Zusammenarbeit.



Geht in seine letzte Amtszeit als Vorsitzender der Telgter Segelflieger: Detlev Dierkes.